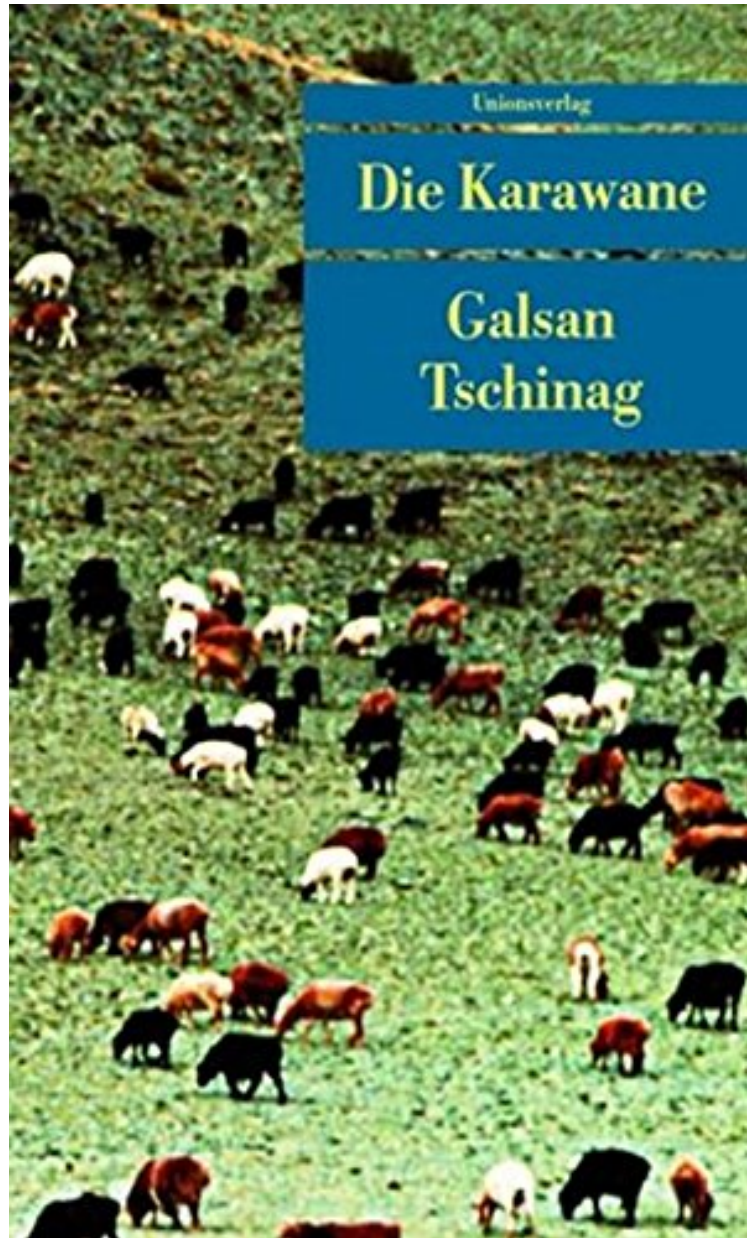


[Download pdf] Die Karawane (Unionsverlag Taschenbcher)

## Die Karawane (Unionsverlag Taschenbcher)

Von Galsan Tschinag  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #840733 in BcherVerffentlicht am: 2005Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.40 x .87b x 4.53l, Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 35.Mb

**Von Galsan Tschinag : Die Karawane (Unionsverlag Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Karawane (Unionsverlag Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Verpasst Von Heinz Herbert Der von mir hoch geschätzte Autor hat nach meiner Einschätzung mit dem vorliegenden Buch die Gelegenheit verpasst, Geschichte so zu schildern, dass sie mehr als nur flüchtiges Interesse zu wecken in der Lage ist. Und dabei ist es wohl zutreffend, dass ihm gelungen ist, was er mit seinem ersten Satz ankündigt: "Ich will Geschichte machen." Denn niemand kann leugnen, dass er tatsächlich Geschichte gemacht hat. Er führte einen großen Teil seines zwangsumgesiedelten Volkes zurück in alte Stammesgebiete. Mir unverständlich, wie der routinierte Autor die Möglichkeit verspielte, dieses gewaltige Geschehen in Worten festzuhalten. Denn damit kann er doch umgehen. Er hat das bewiesen. Galsan Tschinag beschränkt sich hier lediglich auf Momentaufnahmen, schließlich in Form von Tagebuchnotizen. Er schildert einzelne, irgendwie aus dem Zusammenhang gerissene Sequenzen und verspielt die Möglichkeit, die Folgen des geschilderten Geschehens zu erzählen, die ja erst bei einem solchen Stoff das runde Bild abgeben. Ich gebe zu, ich war enttäuscht. Trotzdem ein Stück Zeitgeschichte, wie sie in dieser Form wohl nie mehr geschrieben werden kann aufgrund der spezifischen Umstände und weshalb das Buch doch lesenswert bleibt. HMCM3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein wunderbares Buch Von R. K. wenn es nur mehr Schriftsteller dieser herausragenden Qualität gäbe ... Das Buch beschreibt vordergründig die Rückkehr eines Stammes in sein angestammtes Land. Das ist exotisch, spannend und interessant. Es beschreibt aber auch die Probleme aller Art, insbesondere zwischenmenschliche, die sich daraus ergeben. Und es zeigt den selbstkritischen Prozess, dem der Autor bei dieser Aktion unterworfen ist. Er zeigt sich ehrlich, offen, lacht auch über seine Schwächen und Eitelkeiten. Ein Buch über das man viel nachdenken muss und von dem man unendlich viel lernt. Etwa, dass der eigene Lebensraum nicht der meiner Nächsten sein muss.

Produktbeschreibung Galsan Tsching, Stammesoberhaupt tuwinischer Nomaden, erfüllt sich 1995 einen Traum über zweitausend Kilometer führt er einen Teil seines in den sechziger Jahren zwangsumgesiedelten Volkes zurück zu den Weideflächen und Jagdgebieten im Hohen Altai. Ganze Generationen ziehen in einer biblischen anmutenden Karawane mit schwerbeladenen Kamelen über schroffe Berge und durch karge Steppen nach Westen, um die ursprüngliche Lebensweise als Nomaden wieder aufzunehmen.

über den Autor und weitere Mitwirkende Galsan Tschinag, geboren 1943 in der Westmongolei, ist Stammesoberhaupt der turksprachigen Tuwa. Von 1962 bis 1968 studierte er Germanistik in Leipzig, seither schreibt er viele seiner Werke auf Deutsch. Er lebt den größten Teil des Jahres in der Landeshauptstadt Ulaanbaatar und verbringt die restlichen Monate abwechselnd als Nomade in seiner Sippe im Altai und auf Lesereisen im Ausland. Galsan Tschinag erhielt u.a. 1992 den Adelbert-von-Chamisso-Preis und 2001 den Heimato-von-Doderer-Preis. 2002 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.